

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Beratungs-, Coachings- und Trainingsdienstleistung

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle im Zusammenhang mit von pe.kom. erstellten Angeboten geschlossenen Verträge über die Dienstleistungen von pe.kom.. Die Geltung anderweitiger allgemeiner Geschäftsbedingungen wird hiermit explizit ausgeschlossen. Die widerspruchslose Annahme dieser Geschäftsbedingungen gilt als Einverständnis des Auftraggebers. Ergänzend hierzu gelten jeweils die auftragsindividuellen Vereinbarungen gemäß des Angebots / der Auftragsbestätigung.

2. Angebot und Beauftragung

Die von pe.kom. zu erbringenden Leistungen werden im Angebot spezifiziert. Aufwand und Kosten werden im Angebot differenziert und leistungsbezogen dargestellt. Alle Angebote sind freibleibend. Preis und Aufwandschätzung beruhen auf den Erkenntnissen bei Angebotsabgabe. Änderungen sind vorbehalten. Ein Auftrag kommt durch die jeweilige schriftliche Auftragsbestätigung des Auftraggebers zustande.

3. Leistungserbringung

pe.kom. ist berechtigt, seine Verpflichtungen gegenüber dem Auftraggeber durch Dritte zu erfüllen. Die zu erbringenden Leistungen werden auf Grundlage eines ausführlichen und systematischen Briefings mit dem Auftraggeber vereinbart. Der Umfang über Art, Inhalt, Dauer, Ort, Personen- bzw. Teilnehmerkreis der Dienstleistungen werden im Angebot benannt.

4. Mitwirkung des Auftraggebers

Der Auftraggeber verpflichtet sich, pe.kom. die vereinbarten und für die Durchführung des Auftrages erforderlichen Informationen, Unterlagen sowie Hilfsmittel/Werkzeuge zeitgerecht zur Verfügung zu stellen sowie zugesagte Vorbereitungen durchzuführen. Sofern nicht anders vereinbart, obliegt dem Auftraggeber die Vorbereitung und Organisation vor Ort (z.B. Verpflegung, erforderliches technisches Equipment usw.)

5. Fahrt, Verpflegung, Übernachtungskosten

Die Vergütung der Leistungen wird im Angebot / in der Auftragsbestätigung festgehalten und dem Auftraggeber übermittelt. An-/ Abreise und Übernachtungskosten des Trainers sowie etwaige durch pe.kom. erbrachte Vorleistungen im Rahmen der Auftragsdienstleistung werden als gesonderte Aufwendungen berechnet. Alle Preise verstehen sich zzgl. 19% MwSt. Bei umfangreicherem Weiterbildungsbedarf können individuelle Staffelpreise / Konditionsmodelle angeboten werden.

6. Zahlungsbedingungen

Die Leistungen von pe.kom. werden jeweils nach ihrer Erbringung separat in Rechnung gestellt. Die Vergütung erfolgt nach dem tatsächlich entstandenen Aufwand. Der Auftraggeber verpflichtet sich, innerhalb der von Seiten von pe.kom. genannten Zahlungsfrist ohne Abzug zu bezahlen.

7. Stornierung

Wird eine bereits verbindlich terminierte Dienstleistung vom Auftraggeber ersatzlos abgesagt bzw. ersatzlos gekündigt, so gelten nachfolgende Regelungen:

- Die ersatzlose Kündigung der Dienstleistung ist bis 28 Tage vor dem vereinbarten Durchführungstermin kostenfrei. Dem Auftraggeber entstehen keine Stornierungskosten. Etwaige bis zum Zeitpunkt der Absage von pe.kom. erbrachte auftragsindividuelle Vorleistungen sind hiervon ausgenommen und werden dem Auftraggeber berechnet.
- Bei einer ersatzlosen Kündigung ab 28 Tage vor dem vereinbarten Durchführungstermin werden 50% des vereinbarten Entgeltes, jedoch ohne die nicht mehr erforderlichen Aufwendungen als Stornierungspauschale berechnet.
- Bei ersatzloser Kündigung zwischen dem 14. und 7. Tag vor dem vereinbarten Durchführungstermin werden 75% des vereinbarten Entgeltes, jedoch ohne die nicht mehr erforderlichen Aufwendungen als Stornierungspauschale berechnet.
- Bei ersatzloser Kündigung innerhalb der letzten 7 Tage vor dem vereinbarten Durchführungstermin fällt das gesamte vereinbarte Entgelt, jedoch ohne die nicht mehr erforderlichen Aufwendungen als Stornierungspauschale an.

Alle ersatzlosen Vertragskündigungen müssen schriftlich an uns erfolgen. Dem Auftraggeber ist es bei einer ersatzlosen Auftragskündigung gestattet, nachzuweisen, dass ein Schaden nicht entstanden oder wesentlich niedriger ist als die aufgeführten Bearbeitungsgebühren bzw. Stornierungspauschalen.

8. Vertretung, Veranstaltungsabsage, Änderungsvorbehalte

pe.kom. behält sich vor, einen vereinbarten Auftragsdurchführungstermin aus zwingenden organisatorischen oder sonstigen wichtigen Gründen, die nicht von pe.kom. zu vertreten sind (z.B. bedingt durch höhere Gewalt, Zugverspätung, Unfall, Krankheit des Trainers), abzusagen. In diesem Fall ist pe.kom. berechtigt, die Dienstleistung an einem mit dem Auftraggeber neu zu vereinbarenden Ersatztermin nachzuholen. pe.kom. verpflichtet sich hierbei, die bestmöglichen Alternativen anzubieten. Die Haftung von pe.kom. ist nach § 11 ausgeschlossen bzw. begrenzt. Bereits bezahlte oder angezahlte Auftragsentgelte werden in den genannten Fällen in voller Höhe rückerstattet.

Kann zwischen dem Auftraggeber und pe.kom. innerhalb eines angemessenen Zeitraumes kein für beide Parteien passender Ersatztermin vereinbart werden, so steht es dem Auftraggeber frei, von dem Vertrag zurückzutreten. Dem Auftraggeber entstehen hierbei keine Kosten.

Im Bedarfsfall (z.B. bei Krankheit des Trainers) ist pe.kom. berechtigt, die vorgesehenen Trainer durch andere, gleich qualifizierte Trainer zu ersetzen. Veranstaltungs- / Auftragsänderungen durch den jeweiligen Trainer bleiben ausdrücklich vorbehalten, soweit der Gesamtcharakter der Dienstleistung dadurch gewahrt wird. Unwesentliche Änderungen im Veranstaltungs-/ Auftragsablauf berechtigen nicht zur Preisminderung oder zum Rücktritt vom Vertrag.

9. Rechte

pe.kom ist berechtigt, seine Auftragsdienstleistungen auch Mit-/Wettbewerbern des Auftraggebers anzubieten und für diese Aufträge durchzuführen, sofern nicht im Vorfeld der Auftragsvereinbarung ausdrücklich schriftlich anderes vereinbart wurde.

10. Urheberrechte, Seminarunterlagen

Der Auftraggeber erkennt das Urheberrecht der von pe.kom. erstellten Werke (Arbeitsunterlagen, Seminarskripte, Informationsmaterialien usw.) an. Eine weitergehende Verwendung bzw. Vervielfältigung oder Weitergabe an Dritte ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Einwilligung von pe.kom. zulässig. pe.kom. behält sich bei allen Lieferungen von Arbeitsunterlagen, Seminarunterlagen, Fotodokumentationen, Zertifikaten usw. das uneingeschränkte Eigentum bis zur vollständigen Erfüllung sämtlicher Zahlungsverpflichtungen durch den Auftraggeber vor.

11. Haftung

pe.kom. haftet unbeschränkt nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Für leichte Fahrlässigkeit haftet pe.kom. nur, sofern wesentliche Vertragspflichten verletzt wurden. Die Haftung ist dabei beschränkt auf das vereinbarte Leistungsentgelt sowie begrenzt auf den vertragstypischen und vorhersehbaren Schaden. pe.kom. haftet nicht für mittelbare Schäden, insbesondere etwaige Kosten wie z.B. für Caterings, Unterkünfte, Reisekosten im Rahmen der Veranstaltungsplanung. pe.kom. haftet auch nicht für Folgeschäden, entgangenen Gewinn oder sonstige Vermögensschäden. Etwaige Schadenersatzansprüche gegen pe.kom. verjähren nach 12 Monaten. Dieser Haftungsausschluss und die Haftungsbegrenzungen gilt für die Angestellten und für die zur Auftragsdurchführung beschäftigten Erfüllungsgehilfen/freie Mitarbeiter.

12. Vertraulichkeit, Datenschutz, Datennutzung

pe.kom. verpflichtet sich zur Geheimhaltung sämtlicher geschäftlich relevanter Vorgänge, die ihm durch oder bei der Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber bekannt geworden sind. pe.kom. verpflichtet sich sämtliche Daten, die im Zusammenhang des Auftraggebers bzw. seiner Mitarbeiter elektronisch gespeichert und im Rahmen der jeweiligen administrativen Zweckbestimmung (Abwicklungs- Buchungs- Rechnungs- Werbezwecke) verarbeitet werden, zu schützen, streng vertraulich zu behandeln und ausschließlich im Rahmen der datenschutzrechtlichen Bestimmungen zu verwenden. Der Auftraggeber verpflichtet sich

seinerseits, alle ihm zu oder über pe.kom. bekannten bzw. bekannt gewordenen nicht allgemein veröffentlichten Vorgänge im Sinne eines Geschäftsgeheimnisses geheim zu halten. Nach erfolgter Auftragsdienstleistung ist pe.kom. berechtigt, den Auftraggeber sowohl mündlich als auch schriftlich als Kundenreferenz zu nennen. Soweit vom Auftraggeber nichts anderweitiges angegeben wird, ist pe.kom. berechtigt, das Unternehmen/die Organisation zukünftig per Post, e-Mail oder telefonisch zu kontaktieren und über das Seminarprogramm bzw. über Angebote zu Inhouse Lösungen zu informieren. Der Verwendung der Daten des Auftraggebers für Werbezwecke kann jederzeit schriftlich widersprochen werden. Die Textform ist ausreichend.

13. Gerichtsstand

Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland und Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis ist Memmingen

14. Sonstiges

Sollten einzelne der vorstehenden Bestimmungen unwirksam sein, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon nicht berührt.

Nebenabreden, Änderungen und Ergänzungen des Auftrages bedürfen der Schriftform. Auf dieses Schriftformerfordernis kann nur schriftlich verzichtet werden. Die Schriftform wird durch Erklärungen per E-Mail oder in elektronischer Form nicht gewahrt.